

ÖDK Kraftwerk Zeltweg

Information zu bestehenden Pumpen und Turbinen.

Die Kühlwasserversorgung des ehemaligen ÖDK Kohle Kraftwerks Zeltweg erfolgte aus der Mur aus einem eigens hierzu errichteten Wehr in der Mur und dem zugehörigen kleinen Stauraum. Die zugehörigen Maschinensätze befinden sich am ursprünglichen Platz im Keller des sogenannten Pumpenhauses. Um Zuge der Errichtung eines neuen Fischaufstieges wurde der Zulauf temporär verschlossen, sodass eine Demontage im Trocknen erfolgen kann.

Das ursprüngliche Konzept sah vor, dass einerseits das benötigte Kühlwasser über Pumpen des Typs Francis zur Verfügung gestellt wurde, andererseits die Restenergie des (aufgewärmten) zurückgeführten Wassers über Turbinen auf der gleichen Welle genutzt wurde.

Deshalb bestehen die 2 Maschinensätze aus drei Teilen Turbine / Motor- Generator/ und Pumpe mit den folgenden Nominaldaten:

2 Pumpen $H= 12,9\text{m}$, $Q= 1,92 \text{ m}^3/\text{s}$, $N=271 \text{ kW}$.

2 Turbinen $H=11,5 \text{ m}$, $Q= 2,38 \text{ m}^3/\text{s}$, $N=220 \text{ kW}$.

3 Motoren / Generatoren: $N = 130 \text{ kW}$, Siehe Typenschild.

Die abgebildeten Maschinensätze können in Kleinwasserkraftwerken der entsprechenden Größenordnung gut als Turbinen genutzt werden. Dazu steht das Angebot die insgesamt 4 Turbinen des Typs Francis und die insgesamt 3 Generatoren auszubauen (einer davon steht im Parterre als Reserve) und (nach Überholung) in entsprechenden Kleinkraftwerken einzubauen.

Nachfolgend 2 Bilder der Komponenten: